



POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN
WIEN

MITTEILUNGEN FÜR SAMMLER
2/1983

SICHERHEIT AUF SEE



DAS ZIEL DER
INTERNATIONALEN
SEESCHIFFFAHRTS-ORGANISATION

Sehr geehrte Freunde der UNO-Briefmarken,

Es ist mir ein besonderes Anliegen, hiermit meiner ganz großen Freude über die herzlichen Glückwünsche, die ich zu meinem Amtsantritt in zahllosen Briefen erhielt, Ausdruck zu verleihen. Ihnen allen möchte ich persönlich danken für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen und Ihnen auf diesem Wege versprechen, daß ich alles mir Mögliche tun werde, um Sie zufriedenzustellen, damit das Sammeln der UNO-Briefmarke weiterhin ein schönes Hobby für Sie bleibt. In diesem Sinne und mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit verbleibe ich

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Winter', written in a cursive style.

Riccarda Winter
Amtierende Leiterin

Postverwaltung der Vereinten Nationen, Wien

SICHERHEIT AUF SEE

Die Internationale Seeschifffahrts-Organisation IMO *) (früher: Zwischenstaatliche Beratende Seeschifffahrts-Organisation IMCO **) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen, und war die erste internationale Organisation, die sich ausschließlich mit Fragen der internationalen Seeschifffahrt befaßt. Ihre wichtigsten Ziele sind die Verbesserung der Sicherheit für die Seeschifffahrt und die Verhütung der Meeresverschmutzung.

Die Sicherheit der Seeschifffahrt ist abhängig, zum Großteil, von der Stabilität der Schiffe, den maschinellen und elektrischen Einrichtungen, der Feuerverhütung (frühzeitige Meldung und rasche Bekämpfung von Bränden), der Funktionstauglichkeit der vorhandenen Rettungseinrichtungen, der Fernmeldeverbindung und Navigationssicherheit, um einige Beispiele zu nennen.

Der Zusammenstoß von Schiffen ist eine der häufigsten Ursachen von Unfällen auf See, sodaß für jene Teile der Welt mit besonders dichtem Schiffsverkehr mehrere Systeme ausgearbeitet wurden um die Anzahl dieser Unfälle zu vermindern. Desgleichen wurden die durch Unfälle auf See notwendigen Such- und Rettungsaktionen weitgehend verbessert.

Da der Rohöltransport auf dem Seeweg große Gefahren für das ökologische Gleichgewicht der Meere darstellt, widmet sich die IMO mehr und mehr dem Problem der Meeresverschmutzung.

Das Abkommen über die Meeresverschmutzung befaßt sich nicht nur mit Rohöl, sondern auch mit anderen Verursachern von Verschmutzung wie Abfällen, Abwässern, Chemikalien und sonstigen schädlichen Substanzen.

Letzten Endes hängt die Sicherheit auf See oft noch mehr von den Schiffsbesatzungen ab als von den Schiffen selbst. Ein höheres Ausbildungsniveau der Schiffsbesatzungen trägt automatisch zu einer erhöhten Sicherheit auf See bei.

*) IMO – International Maritime Organisation

***) Intergovernmental Maritime Consultative Organisation

NEUE AUSGABE – 18. MÄRZ 1983 „SICHERHEIT AUF SEE“

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 18. März 1983 eine neue Gedenkserie zum obengenannten Thema herausbringen.

Die Marken werden in Offset-Litho von Questa Colour Security Printers, Ltd., England in folgenden Werten, Mengen und Farben gedruckt:

Werte	Mengen	Farben
öS 4,—	2,100.000	blau, rot, schwarz
öS 6,—	2,100.000	purpur, blau, grün, grau, schwarz
sFr 0,40	1,400.000	purpur, blau, grau, braun, orange, grün, schwarz
sFr 0,80	1,400.000	rot, blau, schwarz
\$ 0,20	1,700.000	grau, orange, blau, braun, schwarz, grün
\$ 0,37	1,400.000	grau, orange, blau, purpur, schwarz

Entwurf der Marken zu öS 4,— und sFr 0,80: Valentin Wurnitsch, Österreich

Entwurf der Marken zu öS 6,— und \$ 0,37: Ari Ron, Israel

Entwurf der Marken zu sFr 0,40 und \$ 0,20: J. M. Lenfant, Belgien

Format: 26 × 36 mm

Zählung: 14¹/₂

Jeder Bogen weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus dem IMO Emblem und dem Text „IMO“ oberhalb und der Jahreszahl 1983 unterhalb des Emblems. Auf den Markenbogen der Schweizer-Franken-Werte lautet der Textindruck „OMI“.

Das Copyright-Symbol erscheint zweimal auf dem linken und zweimal auf dem rechten Bogenrand.

ERINNERUNGSKARTEN

Zugleich mit der Gedenkausgabe „Sicherheit auf See“ wird die 23. Erinnerungskarte, zum gleichen Thema, herausgebracht. Die Karte enthält eine Reproduktion der 6 Marken dieser Ausgabe und 2 Marken die 1964 zum gleichen Thema herausgegeben wurden. Sie ist mehrfarbig und wird in einer Auflage von 325.000 Stück von Questa Colour Security Printers, Ltd., England, gedruckt. Der Entwurf stammt von Thomas Lee, China.

ERSTTAGSSTEMPEL

Wien



Genf



New York



ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge werden wie folgt angeboten:

WIEN / GENF / NEW YORK

- ein Umschlag mit je einem Satz der Ausgabe
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit je einem Wert der Ausgabe
- zwei Umschläge, jeder Umschlag mit je einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe

Der Entwurf des Ersttagsumschlages stammt von Ari Ron, Israel.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.

Der Verkaufsschalter im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 18. März 1983 in der Rotunde von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 19. März 1983 ist der letzte Verkaufstag der Gedenksreihe „Unsere Umwelt“.

NÄCHSTE MARKENAUSGABE

Am 22. April 1983 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksreihe zum Thema „Welternährungsprogramm“ mit den Werten öS 5,— und 7,—, sFr 1,50 und US-\$ 0,20 heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

ERSTTAGSDIENST (FDC-SERVICE)

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß für die Inanspruchnahme unseres Ersttags-Sonderdienstes ein Informationsheftchen und Auftragsformular zur Verfügung stehen, und auf Wunsch erhältlich sind.

SLOGANSTEMPEL

Der Sloganstempel „Weltversammlung zur Frage des Alterns“ wird weiterhin in Verwendung bleiben. Informationen über den neuen Sloganstempel werden wir in unserer nächsten Mitteilung veröffentlichen.

MITTEILUNG

Durch das Angebot eines von der Postverwaltung der Vereinten Nationen nicht genehmigten privaten Nebenstempels (UNOP Mitteilungsheft 6-82/Seite 51) sehen wir uns veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß Belege, die diesen Stempel aufweisen, unseren Bestimmungen zufolge (widerrechtliche Verwendung des UNO-Emblems durch Privatpersonen) nicht behandelt werden können.

ERINNERUNGSSTEMPEL

der ersten zwei philatelistischen Veranstaltungen 1983, an denen die Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien teilnimmt.



GENF

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen Genf wird im ersten Quartal 1983 an folgenden philatelistischen Veranstaltungen teilnehmen: (Änderungen vorbehalten)

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
15.-20. Februar	London, England Royal Horticultural New Hall „STAMPEX“	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Mr. R. E. A. Howard UN Study Group 16 Effingham House Kingsnympton Park, Kingston Hill Surrey KT2 7R, England

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
26.–28. Februar	Forbach Lorraine, Frankreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Monsieur Adrien Kirschving, 86, rue des Jardins F-57600 Forbach
19.–20. März	Malmö, Schweden „MALMEX“	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Bengt Lilja AB Box 4220 S-20313 Malmö

PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNG „UNAZUR“, Nizza, 24.–26. Juni 1983

Wie bereits in unserer letzten Mitteilung für Sammler (1/1983) mitgeteilt, findet vom 24. bis 26. Juni 1983 im Palais de Congrès in Nizza, in Zusammenarbeit mit der „Fédération des Sociétés Philatéliques Françaises“, ihres Präsidenten Monsieur G. Gourin und „Groupement régional Alpes Maritimes“ und ihres Präsidenten Monsieur A. Morel, eine philatelistische Ausstellung mit dem Thema „Vereinte Nationen“ statt.

Die Gesamtanzahl der Rahmen beträgt 500 mit einer Zuteilung von 3–5 Rahmen pro Aussteller. Die Jury setzt sich zur Hälfte aus ausländischen Juroren zusammen.

Sammler die ihre Sammlungen auszustellen wünschen, können ab 2. Januar 1983 bei nachstehenden Anschriften ein Anmeldeformular beantragen:

Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

Monsieur A. Morel
Président du Groupement Régional
Alpes-Maritimes-Corse
3, rue Jean-Mermoz
F-06200 Nice

Die Anmeldungen der Exponate müssen bis 20. April 1983 vorliegen. Detaillierte Informationen über Eröffnung und Verlauf dieser Ausstellung werden den angemeldeten Ausstellern regelmäßig durch die Presse und Mitteilungen bekanntgegeben. Sollten Sie weitere Informationen, über Thema oder andere, diese Ausstellung betreffende Fragen benötigen, richten Sie bitte Ihre Anfragen ebenfalls an eine der obengenannten Anschriften.

Wichtiger Hinweis

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen behält sich das Recht vor, bei geringem Vorrat die Abgabe von Briefmarken und anderem philatelistischem Material im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung zu beschränken. Alle Verkäufe sind endgültig. Auf Bestellung richtig gelieferte Ware wird nicht zurückgenommen.

Beanstandungen müssen innerhalb einer Woche nach Empfang der Sendung vorgebracht werden. Dabei sollte der Lieferschein/Kontoauszug oder eine Kopie desselben eingesandt werden.

Reklamationen wegen Nichtausführung eines Dauerauftrages müssen innerhalb von 12 Monaten nach einer Ausgabe geltend gemacht werden. Über die nachträgliche Zusendung hinaus besteht kein Anspruch.

BITTE

achten Sie darauf, daß Ihr Guthaben stets ausreichend ist. Da die Vorbereitungen zur Auslieferung etwa 3 Wochen vor dem Ersttag beginnen und Überweisungen bis zu 20 Tage brauchen können, ist eine pünktliche Belieferung nur dann gewährleistet, wenn der etwa 6 Wochen vor dem Ausgabetag auf Ihrem Konto vorhandene Betrag die Kosten für die anstehende Lieferung deckt.

Um eine Verzögerung in der Bearbeitung und Lieferung von Bestellungen zu vermeiden, ersuchen wir Sie, für Ihre Zahlungen unsere nachstehenden Konten zu benutzen.

Zentralsparkasse und Kommerzialbank Wien:

Kontonummer 690 003 603 für Österr. Schilling

Kontonummer 570 341 875 für US-Dollar

Kontonummer 570 236 992 für Deutsche Mark

Kontonummer 570 431 387 für Schweizer Franken

ODER

Österreich:

Postsparkasse (PSK)

Kontonummer 1107.500

Bundesrepublik Deutschland:

Postscheckamt Frankfurt/M

Kontonummer 706-609

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen

Postfach 900

A-1400 Wien – Vereinte Nationen

Tel.: (0222) 2631/4032 } Durchwahl
4025 }